

Curse an der Wiener Börse vom 15. Oktober 1880.

(Nach dem officiellen Kursblatte.)

	Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware				
Papierrente	71.40	71.55	Grundentlastungs-Obligationen.				Franz-Joseph-Bahn	165.50	166.50	Franz-Joseph-Bahn	99.30	99.70						
Silberrente	72.70	72.85	Böhmen	104.50	—	Galizische Carl-Ludwig-Bahn	269.25	269.50	Gal. Carl-Ludwig-B., 1. Em.	—	105.50							
Goldrente	86.45	86.60	Niederösterreich	105.50	106.50	Raschau-Oderberger Bahn	127.50	127.50	Oesterr. Nordwest-Bahn	100.00	100.50							
Loose, 1854	121.75	122.25	Galizien	96.50	97.50	Bemberg-Gernowitzer Bahn	162.25	162.75	Siebenbürger Bahn	81.75	82.50							
1860	129.00	129.50	Siebenbürgen	93.75	94.50	Lloyd-Gesellschaft	674.00	676.00	Staatsbahn 1. Em.	—	175.75							
1860 (zu 100 fl.)	131.25	131.75	Temeser Banat	93.50	94.50	Oesterr. Nordwestbahn	172.50	173.00	Südbahn à 3%	123.50	124.50							
1864	171.50	172.00	Ungarn	95.25	95.75	lit. B.	194.25	194.50	à 5%	110.50	111.00							
Ang. Prämien-Anl.	108.50	109.00	Actien von Banken.				Rudolf-Bahn	158.00	158.50	Devisen.								
Credit-B.	176.75	177.25	Anglo-österr. Bank	109.75	110.00	Staatsbahn	276.25	276.75	Auf deutsche Plätze	57.40	57.50							
Leih-Regulierungs- und Sze-	107.90	108.20	Creditanstalt	282.50	282.75	Südbahn	82.25	82.75	London, kurze Sicht	118.00	118.15							
gebener Lofe	17.00	18.00	Depositenbank	—	—	Leih-Bahn	242.00	243.00	Paris	46.45	46.50							
Rudolf-B.	116.00	116.50	Creditanstalt, ungar.	247.50	247.75	Ungar.-galiz. Verbindungsbahn	138.00	138.50	Geldsorten.									
Prämienanl. der Stadt Wien	112.50	113.00	Oesterr. u. ungar. Bank	818.00	819.00	Ungarische Nordostbahn	143.00	144.00	Geldsorten.									
Donau-Regulierungs-Lofe	143.00	—	Unionbank	107.75	108.00	Ungarische Westbahn	144.00	144.50	Ducaten	5 fl. 63	fr. 5 fl. 65	fr.						
Domänen-Pfandbriefe	100.00	100.50	Berechnungsbank	125.50	126.50	Wiener Tramway-Gesellschaft	207.25	207.50	Napoleonsd'or	9 " 39	" 9 " 40	"						
Oesterr. Schatzscheine 1881 rück-	101.50	102.00	Wiener Bankverein	128.75	129.25	Pfandbriefe.				Deutsche Reichs-	58 " 15	" 58 " 20	"					
zahlbar	107.15	107.30	Actien von Transport-Unterneh-				Alg.-öst. Bodencreditanst. (i. Öb.)	117.15	117.65	Noten	—	—	—					
Oesterr. Schatzscheine 1882 rück-	123.00	123.50	Alföld-Bahn	152.00	153.00	(i. B.-B.)	100.00	100.50	Oesterr. u. ungar. Bank	101.85	102.00	Silbergulden	—	—				
zahlbar	122.00	122.50	Donau-Dampfschiff-Gesellschaft	532.00	534.00	Ung. Bodencredit-Anst. (B.-B.)	99.00	—	Alg. Bodencredit-Anst. (B.-B.)	99.00	—	Krainische Grundentlastungs-Obligationen						
Ungarische Goldrente	102.25	102.75	Elisabeth-Westbahn	188.00	188.50	Prioritäts-Obligationen.				Elisabeth-B. 1. Em.	98.00	98.75	Geld 101.00, Ware 102.00.					
Ungarische Eisenbahn-Anleihe	—	—	Ferdinands-Nordbahn	2417.00	2421.00					Ferd.-Nordb. in Silber	105.25	106.00						
Cumulativrente	—	—																
Anleihen der Stadtgemeinde	—	—																
Wien in B. B.	—	—																

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 239.

Montag, den 18. Oktober 1880.

(4365) Nr. 8099.
Rundmachung.
Laut amtlicher Mittheilung ist die Kinderpest in Orvace, Bezirk Sinj, in Dalmatien constatirt worden.
Ich sehe mich daher veranlaßt, im Sinne des Gesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 37, betreffend die Abwehr und Tilgung der Kinderpest, die Einfuhr der im § 1 des citirten Gesetzes bezeichneten Thiere und Gegenstände aus dem politischen Bezirke Sinj in Dalmatien zu verbieten.
Laibach, am 14. Oktober 1880.
k. k. Landesregierung für Krain.

(4288—3) Nr. 4181.
Concurs.
Bei diesem k. k. Bezirksgerichte wird für die Grundbuchsanlegungsgeschäfte ein Diurnist mit dem Taggelde, je nach Befähigung und Verwendbarkeit, von 90 kr. bis 1 fl. 20 kr. aufgenommen.
Die belegten Gesuche sind bis längstens 25. Oktober d. J. hiergerichts einzubringen.
k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 10ten Oktober 1880.

(4310—2) Nr. 7615.
Rundmachung.
Es wird bekannt gemacht, daß in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874 (R. G. Bl. Nr. 12) die auf Grundlage der zum Verzeichnisses der Piegenschaften, den Copien der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis 29. Oktober 1880

zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.
Endlich wird den Interessenten bedeutet, daß Grundbuchsanlegungsgeschäfte amortisirbaren Forderungen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht, in welchem Falle die bezüglichen Grundbucheinlagen nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach Rundmachung dieses Edictes verfaßt werden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten Oktober 1880.

(4258a—2) Nr. 11,286.
Kundmachung.
Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird kundgegeben, daß die Einhebung der Verzehrungssteuer von Fleisch, Wein, Wein- und Obstmost für die in dem nachstehenden Ausweise angeführten Steuerbezirke (Gruppen) für das Jahr 1881 und eventuell 1882 und 1883 im Wege der öffentlichen Versteigerung unter nachstehenden Bestimmungen verpachtet wird.
Ausweis
über die Tage, an welchen, und über die Bezirke (Gruppen), für welche die Verpachtung der Verzehrungssteuereinhebung für das Kalenderjahr 1881, eventuell 1882 und 1883, vorgenommen wird.

Bezeichnung der Tage, an welchen die Verstei- gerung vorgenommen werden wird.	Benennung der Bezirke, für welche an den be- treffenden Tagen die Li- citation stattfinden wird.	Ausrufspreis für das Jahr 1881 bezüglich der Verzehrungssteuer für			Anmerkung
		Fleisch	Wein	Zusam- men	
		Gulden			
Am 27. (siebenundzwan- zigsten) Oktober 1880 um 10 Uhr vormittags.	Gruppe I.				Jede der mit I, II, III und IV bezeichneten Gruppen bildet für sich ein untrennbares Pachtobject, welches nur gegen ein Angebot um oder über dem für die Gruppe festgesetzten Ausrufspreise hintangegeben wird. Die schriftlichen Offerte müssen bis zum Beginne der mündlichen Versteigerung an jedem der nebenbezeichneten Tage bis 10 Uhr vormittags beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach überreicht sein. Es wird ausdrücklich gefordert, daß jedes Offert auf dem gesiegelten Umschlage den Tag, für welchen dasselbe gilt, ersichtlich mache.
	Abelsberg	1140	8190	9330	
	Feistritz	822	4532	5354	
	Laas	808	4838	5646	
	Loitsch	2405	16322	18727	
	Senofetsch	1052	4830	5882	
	Wippach	720	5010	5730	
Zusammen	6947	43722	50669		
Am 28. (achtundzwan- zigsten) Oktober 1880 um 10 Uhr vormittags.	Gruppe II.				
	Littai	4496	18265	22761	
	Egg	1488	8253	9741	
	Stein	3795	14105	17900	
	Umgebung Laibach	2914	28516	31430	
	Bischoflack	1436	11989	13425	
	Krainburg	1659	13952	15611	
	Kronau	738	2363	3101	
	Radmannsdorf	1665	8950	10615	
Neumarkt	979	4437	5416		
Zusammen	19170	110830	130000		
Am 29. (neunundzwan- zigsten) Oktober 1880 um 10 Uhr vormittags.	Gruppe III.				
	Großlaschitz	455	4519	4974	
	Reinitz	1266	6394	7660	
	Gottschee	2024	10714	12738	
	Ischnembi	1192	6006	7198	
	Möttling	899	5254	6153	
	Zusammen	5836	32887	38723	
Am 30. (dreißigsten) Oktober 1880 um 11 Uhr vormittags.	Gruppe IV.				
	Seisenberg	930	5843	6773	
	Sittich	549	6894	7443	
	Treffen	561	3559	4120	
	Rudolfswert	1683	12849	14532	
	Landstraß	785	6335	7120	
	Gurkfeld	2852	10793	13645	
	Rassenfuß	2190	8578	10768	
	Ratschach	1113	5354	6467	
	Zusammen	10663	60205	70868	

Die übrigen Bestimmungen, unter welchen die Verpachtung erfolgen wird, sind im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 237 vom 15. Oktober 1880 enthalten.
Laibach, am 16. Oktober 1880.
Von der k. k. Finanzdirection,

(4356—2)

Nr. 7085.

(4347—1)

Offert- und Licitationsverhandlung

über nachbenannte Erfordernisse, welche zufolge Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft vom 27. September 1880, Z. 2565, für die k. k. Männerstrafanstalt am Castello zu Laibach für das Jahr 1881, d. i. vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1881, hiemit ausgeschrieben wird, und zwar:

Benennung der Erfordernisse

Bedarf

Benennung der Erfordernisse	Bedarf			
	Cubit. Meter	Meter	Kilo	Stk., Paletten
Brot für die gesunden und kranken Sträflinge, dann für das Aufsichtspersonale in der von der k. k. Strafhauverwaltung mittelst Bestellzettel täglich bekannt gegebenen Portionenanzahl	713	—	—	—
Holz: Buchenscheiter für Beheizung sämtlicher Localitäten	75	—	—	—
Holzdeputate: Buchenscheiter	36	—	—	—
detto Fichtenscheiter	—	—	50	—
Stearinkerzen-Deputate	—	—	7	—
Unschlittkerzen	—	—	3360	300
Petroleum	—	—	—	150
Reisstroh-Zimmerbesen	—	—	—	200
Birkenbesen	—	—	—	250
Haarkämme	—	—	—	12
Eislöffel	—	—	—	50
Wandabstauber aus Borsten ohne Stiel	—	—	—	—
Abstauber	—	—	—	—
Lampendochte Nr. 11	—	38	—	—
detto " 8	—	46	—	—
detto " 5	—	46	—	—
detto " 3	—	23	—	—
Cylinder zu Lampen Nr. 11	—	—	—	80
detto " " 8	—	—	—	100
detto " " 5	—	—	—	140
detto " " 3	—	—	—	50
Schweinfette	—	—	56	—
Rienruß	—	—	4	—
Wagenschmiere	—	—	22	60
Ordinäre Nachttöpfe, glasiert	—	—	—	18
Leibstuhltöpfe	—	—	—	—
Holzohlen	—	—	3920	—
Wäschstriche	—	—	28	—
Wagenstriche	—	—	22	18
Bündhölzer in Schachteln, à mit 100 Paketen	—	—	—	20
Swirn, weiß	—	—	—	50
ungebleicht	—	—	—	10
Battienbänder, Paket à 10 Stück	—	—	—	18000
Sohlemägel (Mausköpfe)	—	—	—	18000
Abjagnägel mit breiten Köpfen	—	—	—	—

nach Muster

Kundmachung.

Es wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur **Anlegung der neuen Grundbücher bezüglich der Catastralgemeinde Kerstetten** auf den

28. Oktober l. J.,

vormittags 8 Uhr, festgesetzt wird.

Es haben daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Krainburg einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Oktober 1880.

(4281b—3)

Kundmachung.

Das Reichs-Kriegsministerium hat die Sicherstellung der Verfrachtung von militär-ärarischen und Landwehrgütern für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1881 mittelst einer Offertverhandlung angeordnet. Die Routen, auf welchen im Bereiche dieser Militär-Intendanz die Verfrachtung von Seite der Unternehmer stattfindet, sind aus dem unten folgenden Verzeichnisse zu entnehmen.

Die Sicherstellungsbedingungen sind bei der ersten Verlautbarung in diesem Blatte Nr. 235 vom 13ten Oktober 1880 bekanntgegeben; übrigens können dieselben auch noch bei der Militär-Intendanz, bei dem Zeugwartillerie-Depot, bei der Pulverfabrik in Stein und bei den Handels- und Gewerbekammern eingesehen werden.

Offerte müssen längstens bis

20. Oktober d. J.,

12 Uhr mittags, entweder unmittelbar beim k. k. Reichs-Kriegsministerium oder bei dem Generalcommando Graz überreicht werden.

Verzeichnis

der laut vorstehender Kundmachung sicherzustellenden
A. Frachtrouten und Beiwagen,
zu Land mit Ausschluß der Eisenbahn.

von	über	bis und umgekehrt	Badium
Graz	—	Karlsdorf	100 fl.
Stein in Krain	—	Laibach	150 fl.
Laibach	—	Rudolfswert	—
Rudolfswert	—	Widem	50 fl.
Tarvis	—	Mont Prebil	20 fl.

K. k. Militär-Intendanz Graz 1880.

Die Licitation findet statt, und zwar:

- 1.) Ueber die Brotlieferung am 26. Oktober 1880, um 11 Uhr vormittags;
- 2.) über die Brennholz-, Petroleum- und Holzohlenlieferung am 27. Oktober 1880, um 11 Uhr vormittags;
- 3.) über die Sicherstellung der Lieferung der verschiedenen Erfordernisse am 28. Oktober 1880, um 11 Uhr vormittags.

Vor Beginn der Licitation hat jeder Mitlicitant das vorgeschriebene 10proc. Badium zu erlegen, und zwar

für die Brotlieferung mit	600 fl.
" " Brennholzlieferung mit	260 "
" " Petroleumlieferung "	70 "
" " Holzohlenlieferung mit	30 "
" " Lieferung der verschiedenen Erfordernisse mit	100 "

Die Ueberreichung der mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte hat vor Beginn der münd-

lichen Licitation zu geschehen. Diese müssen wohlverpackt, mit dem deutlichen Namen des Offerenten, des zu übernehmenden Gegenstandes und mit dem obangegebenen Badium in Barem oder in k. k. Staatspapieren nach dem letzten Börsencurse versehen sein.

Es werden nur die auf das neue Maß und Gewicht bezugnehmenden Offerte berücksichtigt werden.

Bereits überreichte Offerte oder gemachte mündliche Anträge können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Die bezüglichlichen Licitationsbedingungen über sämtliche obangeführten Lieferungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der gefertigten Verwaltung eingesehen werden.

Es wird schließlich noch bemerkt, daß sich die hohe k. k. Oberstaatsanwaltschaft bei der endgültigen Vergebung vollkommen freie Hand behält.

Laibach, am 13. Oktober 1880.

K. k. Strafanstaltsverwaltung.

Anzeigebblatt.

(4110—3)

Nr. 16,484.

Executive

Realitäten-Versteigerung

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Finanzprocuratur hier die exec. Versteigerung der dem Johann Kovac von Matena gehörigen, gerichtlich auf 4165 fl. 80 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 242 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Oktober,

die zweite auf den

20. November
und die dritte auf den
18. Dezember 1880,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach, am 21. Juli 1880.

(4277—1)

Nr. 2543.

Erinnerung

an Apollonia Gonobuch und Georg Copi, unbekannten Aufenthaltes, und deren gleichfalls unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird der Apollonia Gonobuch und dem Georg Copi, unbekannten Aufenthaltes, und deren gleichfalls unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben Maria und Josef Cat von Goresce Nr. 3 und 2 wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigentums auf die im Grundbuche des Gutes Potemesch sub Urb.-Nr. 28 vorkommende

Halbhube zu Goresce und des im Grundbuche der Barbogilt Ratschach sub Urb.-Nr. 39/48 vorkommenden Weingartens in Verhofska-Gora durch die Erwerbung im Wege der Erfindung sub praes. 27. August 1880, Z. 2543, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

26. Oktober 1880,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. D. angeordnet und den Gefagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Josef Plankl von Goresce als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 28. August 1880.

(4270—3)

Reassumierung
executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Wippach (in Vertretung des h. k. k. Bezugs) wird die mit dem Bescheide vom 11ten September 1879, Z. 4779, auf den 13ten Jänner, 13. Februar und 13. März angeordnet gewesene erste, zweite und dritte executive Feilbietung der dem Johann Davlic von Vogu Nr. 5 gehörigen Realität ad Potemesch Senofelsch tom. III, pag. 102 reassumando auf den

23. Oktober,

23. November und

24. Dezember 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 4. August 1880.

(4299-3) Nr. 22,833.
Dritte exec. Feilbietung.
 Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Zu der auf den 22. September 1880 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Anton Pader von Gansche gehörigen Realität ist kein Kauflustiger erschienen, und wird sohin zur dritten auf den 23. Oktober 1880 angeordneten Feilbietung geschritten.
 R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. September 1880.

(4190-3) Nr. 8171.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.
 Die mit dem Bescheide vom 14. November 1877, Z. 11,097, auf den 3ten Juli 1878 angeordnete dritte exec. Real- feilbietung der dem Johann Starasinič von Krasitz gehörigen Realität wird mit dem vorigen Anhang auf den 23. Oktober 1880 übertragen.
 R. k. Bezirksgericht Mödling, am 25. August 1880.

(4315-3) Nr. 8692.
Bekanntmachung.
 Den Gläubigern der Mathias Mitš- schen Concursmasse wird bekannt gegeben, dass der Concursmassenverwalter Simon Jan die Verwaltungsrechnung gelegt hat und dass zur Feststellung der Ansprüche dieselben auf Entlohnung und Ersatz der bestrittenen Auslagen die Tagung auf den 23. Oktober 1880, vormittags 9 Uhr, im Bureau des gefertigten Concurscommissärs angeordnet worden ist.
 R. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Oktober 1880.

(4313-3) Nr. 7214.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 21. September 1880, Z. 6856, bekannt gemacht:
 Es sei den unbekannten wo befindlichen Tabulargläubigern Andreas, Aloisia, Katharina, Maria und Francisca Umek von Zagorje, resp. deren gleichfalls unbekannten Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der auf den 29. Oktober, 26. November und 24. Dezember 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordneten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 65 1/2 ad Herrschaft Prem Herr zum Curator ad actum bestellt und ihm der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.
 R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Oktober 1880.

(4314-3) Nr. 7409.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 18. September 1880, Z. 6655, bekannt gemacht:
 Es sei den unbekannten wo befindlichen Tabulargläubigern Jakob, Katharina und Josefa Kaluza von Grafenbrunn, Nikolaus Suchs, Lukas Trebec, Josef und Anton Delost und Jakob Slave von Grafenbrunn, resp. den gleichfalls unbekannten Rechtsnachfolgern zur Wahrung ihrer Rechte bei der auf den 22. Oktober, 19. November und 24. Dezember 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordneten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 421 ad Herrschaft Adelsberg Herr zum Curator ad actum aufgestellt und ihm der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.
 R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten Oktober 1880.

(4204-3) Nr. 5172.
Bekanntmachung.
 Dem Anton Zindardic von Feistritz, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird bekannt gemacht:
 Es sei ihnen in der Executionssache des k. k. Steueramtes Feistritz gegen Josef Gerlj von Harije pcto. 24 fl. 67 kr. zur Wahrung obiger Rechte bei der auf den 22. Oktober 1880 hiergerichts angeordneten Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 23/3 ad Gut Strainach Herr Lorenz Zerouscheg in Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Bescheid behändigt worden.
 R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Juli 1880.

(4219-3) Nr. 6738.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Josef Fatur von Batsch Nr. 51 gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten Realität wegen aus dem Rückstands- ausweise vom 22. Jänner 1876 schuldi- gen 47 fl. 98 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 22. Oktober,

die zweite auf den 19. November und die dritte auf den 24. Dezember 1880, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten September 1880.

(4218-3) Nr. 6737.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Anton Urbanic von Batsch (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Jakob Kohnik von Batsch Nr. 43 gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 499 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 22. Oktober,

die zweite auf den 19. November und die dritte auf den 24. Dezember 1880, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude dieses Gerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten September 1880.

(4217-3) Nr. 6675.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (nom. des h. k. k. Avaras)

die exec. Versteigerung der dem Johann Slanc von Grafenbrunn Nr. 39 gehörigen, gerichtlich auf 1470 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 410 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 22. Oktober, die zweite auf den 19. November und die dritte auf den 24. Dezember 1880, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten September 1880.

(4274-3) Nr. 5438.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Franz Jamnik von Unterauerberg die exec. Versteigerung der dem Johann Mavser von Horcye Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zdenstawa sub Einl.-Nr. 97 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 21. Oktober,

die zweite auf den 20. November und die dritte auf den 23. Dezember 1880, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in dem Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Großlaskitz, am 22. September 1880.

(4278-3) Nr. 2595.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Franz Luzar (Cessionär des Jakob Luznik) hier die executive Versteigerung der dem Thomas Jezelnik von Gaberje gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten, sub Berg-Nummer 130/137 und 142/149, tom. II, fol. 206 und 278 ad Herrschaft Savenstein vorkommenden Weingartenrealitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 20. Oktober,

die zweite auf den 24. November und die dritte auf den 21. Dezember 1880, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in dem Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 1. September 1880.

(4279-3) Nr. 4357.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum Edicte vom 16. Juni l. J., Z. 4357, bekannt gemacht, dass, da zu der auf den 23. September l. J. angeordneten ersten exec. Feilbietung der der Francisca Baudel'schen Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den 23. Oktober l. J. anberaumten zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.
 R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. September 1880.

(4298-3) Nr. 20,834.
Dritte exec. Feilbietung.
 Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Zu der auf den 22. September 1880 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Anton Padar von Gansche gehörigen Realitäten ist kein Kauflustiger erschienen, und wird zur dritten auf den 23. Oktober 1880 angeordneten Feilbietung geschritten.
 R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. September 1880.

(4187-3) Nr. 6221.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Josefa Kojic von Adelsberg die exec. Versteigerung der dem Josef Gelhar von St. Peter gehörigen, gerichtlich auf 2110 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 20 1/2 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 22. Oktober,

die zweite auf den 23. November und die dritte auf den 21. Dezember 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. August 1880.

(4214-3) Nr. 6579.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (in Vertretung des h. k. k. Avaras) die executive Versteigerung der dem Michael Pecman als factischen, dann Jerni und Josefa Pecman als angeblichen Besitzern in Smerje Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 32, Z. 6579, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 22. Oktober,

die zweite auf den 19. November und die dritte auf den 24. Dezember 1880, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten September 1880.

Wohnungs-Veränderung. Dr. J. Kapler,

l. l. Bezirksarzt, wohnt nun
am Rain Nr. 10
im v. Wurzbach'schen Hause, I. Stod.
(4290) 3-3

Bestbewährter (4366) 6-1
Schutz gegen Luftzug!
Fenster- und Thüren-
Verschließungscylinder,
1 Streifen 6, 7 und 8 kr.,
bei **Karl Karinger, Laibach.**

Anzeige.

Indem ich dem P. T. Publicum für den
Besuch im Gasthaus „zum Gärtner“ meinen
ergebensten Dank ausspreche, erstatte ich die
Anzeige, daß ich das

Gasthaus
„zur Stadt Laibach“
(Bahnhofgasse)

übernommen habe.
Die freundlichen Localitäten, geschlossene
Winterfeuertöpfe, vorzügliches Schreiner Wä-
zenbier, gute Weine und ausgezeichnete Küche
laden jedermann zum Besuche dieses Gast-
hauses ein.

Für gefällige Vergnügungen: Kegelschie-
ben, Schießen und Gesellschaftsspiele, ist große
Auswahl.
(4285) 3-3

Zum zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein
A. Gruber.

Gummi-Bonbons,

wirksamer als jede im Handel vor-
kommenden Bonbons, werden an-
gewendet mit bestem Erfolge bei
eintretendem Husten, Heiserkeit und
katarrhalischen Zuständen der Re-
spirationsorgane. In Schachteln
à 10 kr. verkauft:

G. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“, Wiener-
straße, Laibach.
(4066) 25-3

BÖRSE- Operationen

mit Gewinn,
a) bei bloß beschränktem Verlust
(Prämie 10 bis 30 fl. für 5000 fl.
Effecten à la hausse oder baisse);
b) ob nun die Course steigen oder
und zwar: fallen (Stellage); c) bei Depot-
behalten, bis die Effecten mit
Nutzen realisierbar. Speculationskäufe prompt
und discret. Confortial-Geschäfte (bloß 20 bis
50 fl. Dedung für 1000 fl. Effecten). Provision
nur 50 kr.

Keine Bardeckung erforderlich.
Constante Versorgung aller Provinzbestel-
lungen sowie aller ins Wechsel-Geschäft
einschlagenden Aufträge.

Auskünfte und Informationen werden
sachgemäß, kostenfrei in der (3614) 30-19

Bankhaus „Leitha“
Halma & Widner, ertheilt.
Wien, Seidenstraße Nr. 1, I. Stod.

Fracht- u. Eilfrachtbriefe

neuer Form
vorhanden bei

Kleinmayr & Bamberg,

Congressplatz, Laibach, Bahnhofgasse.

Wheeler & Wilson Manufacturing Comp. in Newyork.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß Herr Samann anderer Geschäfte wegen
unsere Vertretung für Krain niederlegte und diese Herr

Franz Dettler in Laibach

übernommen hat.

Wir bitten unsere p. t. Geschäftsfreunde, hievon gefälligst Kenntnis zu
nehmen.

Die Generaldirection
der Wheeler & Wilson Manufacturing Comp. in Newyork.
Gebrüder Kirsch.

Bezugnehmend auf obige Annonce zeige hiemit ergebenst an, daß nun
sämmliche der leistungsfähigsten und beliebtesten amerikanischen Nähmaschinen, und
zwar die

Original-Wheeler & Wilson,

Howe,

Singer

Grover & Baker etc. etc.

für ganz Krain in meinen Händen concentrirt und selbe ausschließlich
nur bei mir zu den billigsten und festgesetzten Fabrikpreisen unter 5jähriger Ga-
rantie zu haben sind.

Man lasse sich von herumziehenden fremden Agenten nicht irre-
führen, denn diese verkaufen nur nachgemachte und von diesen noch zum Theil
Auswurfmaschinen, die fortwährenden Reparaturen unterworfen sind und den ge-
stellten Anforderungen nicht entsprechen können.

Solcher Schund wird oft den Laien von so gewissenlosen Leuten, die in
ihren Heimatsprovinzen unmöglich geworden sind, um 10 bis 15 Procent theurer
verkauft, als man sich hier echte und reell garantierte Waren nach Herzenslust
wählen kann.

Meine reisenden Agenten, und zwar: die Herren A. Grebenz, A. Spail,
L. Breckel und A. Kranz, sind mit legalisirten Vollmachten versehen und ertheilen
für auswärts den erforderlichen Unterricht gratis.

Kostenzahlungen von 4 fl. monatlich aufwärts sind gewährt. Angabe
von 10 bis 15 fl. genügend. (4252) 3-2

Hochachtungsvoll

Franz Dettler in Laibach.

Spezerei-, Wein- und Brantwein-Handlung

Franz Dreschek,

Petersstraße Nr. 9 neu, Schulz'sches Haus.

Meinen p. t. Kunden für den bisherigen Zuspruch bestens dankend, beehre
ich mich anzuzeigen, daß sich die

Spezerei-, Wein- und Brantwein-Handlung

vom 12. Oktober l. J. ab in der Petersstraße Nr. 9 neu, im Schulz'schen Hause, befindet.

Ganz frisch assortiertes Spezereiwaren-Lager zu billigsten Preisen, vor-
zügliche alte, echte Weiseller Weine, 28, 32 und 36 kr. pr. Liter, laden jeder-
mann zum Besuche dieses Geschäftes ein. (4367) 3-1

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Franz Dreschek.

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag, den 28. Oktober, werden während der
gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

(325) 12-10

August 1879

versezten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an
den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach, den 18. Oktober 1880.

(4301-2)

Nr. 21,623.

Bekanntmachung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird hiemit bekannt gegeben, daß
das löbliche l. l. Landesgericht Lai-
bach mit dem Beschlusse vom 19. Juni
1880, Z. 4221, über den Grundbesitzer-
sohn Jakob Tefane von Zagrac wegen
Blodfinnes die Curatel verhängt hat, und
daß dem Letztgenannten Jakob Zernitar,
Grundbesitzer in Großmaltshewo, zum Cu-
rator bestellt worden ist.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 3. Oktober 1880.

(4012-3)

Nr. 2997.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Barthelma,
Anton und Maria Simic von Klein-
Ubelsto und Anton Simic von Paternion
und Rechtsnachfolgern, unbekannten Auf-
enthaltes, wird hiemit erinnert, daß den-
selben Herr Franz Mahorčič von Seno-
setsch zum Curator ad actum aufgestellt
und demselben der Bescheid ddo. 24ten
Juni 1880, Z. 2414, zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Senosetsch, am
25. September 1880.

(4125-2)

Nr. 5204.

Bekanntmachung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Laibach wird
bekannt gemacht, daß das h. l. l. Landes-
gericht Laibach mit Beschlusse vom 14ten
September 1880, Z. 6012 civ., über
Jakob Potočnik von Zauchen Nr. 22 ob
Blodfinnes die Curatel verhängt habe
und daß zum Curator dieses Blodfinnes
Herr Matthäus Porenta von Za-
uchen Nr. 22 bestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Laibach, am 25ten
September 1880.

(4018-3)

Nr. 9643.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Agnes
Kol von Niederdorf wird hiemit bekannt
gemacht, daß der Realfeilbietungsbescheid
vom 28. Juli l. J., Z. 5867, dem für
dieselbe bereits aufgestellten Curator ad
actum Martin Pavlovic zugestell-
t wurde.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 22ten
September 1880.

(4294-2)

Nr. 20,447.

Bekanntmachung.

Vom l. l. städt. deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekannten Erben und
Rechtsnachfolgern des Josef Kopriec von
Oberschleinitz zur Wahrung ihrer Rechte
in der Executionssache der l. l. Finanz-
procuratur wider Josef Bergles poln.
23 fl. 89 kr. zum Curator ad actum
Herr Dr. Franz Papez, Advocat in Lai-
bach, bestellt und ihm der Feilbietungs-
bescheid vom 31. Juli 1880, Z. 16,776,
zugestell worden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 19. September 1880.

(4221-2)

Nr. 6836.

Bekanntmachung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird
den unbekannt wo befindlichen Josef und
Anna Roje von Verbica im Nachhange
zum hiergerichtlichen Edicte vom 11ten
August 1880, Z. 5471, bekannt gemacht:

Es sei ihnen behufs Wahrung ihrer
Rechte bei der auf den 24. September
22. Oktober und 26. November 1880
vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergericht-
lich angeordneten exec. Feilbietung der Re-
alität sub Urb.-Nr. 187 ad Herrschaft Je-
blanitz Herr Lorenz Zerouschek zum Cu-
rator ad actum bestellt und ihm der
bezügliche Feilbietungsbescheid zugestell-
t worden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten
September 1880.

(4126-2)

Nr. 4321.

Bekanntmachung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Egg wird
bekannt gegeben, daß in der Rechtsache
des Matthäus Uranic von Kriskate (durch
Herrn Dr. v. Wurzbach) gegen Franz
Uranic und Consorten für die unbekannten
Aufenthaltes befindlichen Anton Ro-
biussek, Lukas, Johann, Anton und Ma-
rin Uranic von Kriskate und Gertraud
in Uranic von Kriskate und Gertraud
Kubelj aus Preteresch, resp. ihren Rechts-
nachfolgern Franz Uranic von Kriskate
Nr. 18 zum Curator ad actum aufge-
stellt und ihm die Klagsrubriken zugestell-
t wurden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 11ten
September 1880.

(4312-3)

Nr. 6611.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wurde
über Requisition des l. l. Landesgerichtes
Laibach den unbekannt wo befindlichen
Tabulargläubigern der Josef Gartner'schen
Concursmasse, als:

Johann Kalister von Adelsberg, Georg
Doštjanec von Feistritz, Anton, rächst-
und Anton Jenko von Topole, rächst-
lich deren unbekannten Rechtsnachfolgern
zur Wahrung ihrer Rechte und zur Em-
pfangnahme des Meistbetswerttheils
bescheides vom 27. Juli 1880, Z. 1079,
Herr Lorenz Zerouschek in Feistritz zum
Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am
11. Oktober 1880.